

Vorwort

Abkürzungen und Kurzworte werden zunehmend Bestandteil unserer Sprache und in Schriftstücken. So spricht man von NRW oder Meck-Pomm bei der Bezeichnung zweier Bundesländer, Horst Seehofer vermeldet, dass er lange Jahre MP in Bayern war, und in Betrieben werden die Beschäftigten häufig nur noch als HR – Human Resources – benannt. Über die Sinnfälligkeit und Notwendigkeit derartiger Abkürzungen kann man lange und kontrovers diskutieren. Nicht so bei Feuerwehr, THW und Rettungsdiensten: Dort dienen Abkürzungen einer knappen und präzisen Benennung beispielsweise von Fahrzeugen, Funktionen und Dienstgraden, Lösch- und Arbeitsgeräten oder staatlichen Institutionen. Es geht hier also nicht um eine dem Zeitgeist unterworfenen Verkürzung der Sprache, sondern um knappe und präzise Bezeichnungen im praktischen Einsatzleben und nicht zuletzt auch um eine schnellere Schreibweise für einen möglichen Zeitgewinn. Ähnliches gilt für Merkhilfen, die eingeführt wurden, um Standard-Abläufe kurz und knapp – und als »Eselsbrücke« idealerweise eingängig – zu beschreiben.

Im Laufe von mehreren Jahren wurden Abkürzungen und Merkhilfen in einer Excel-Tabelle gesammelt, welche als Zusatzmaterial heruntergeladen werden kann (vgl. Kapitel 3). Aus dieser Sammlung, die immer umfangreicher wurde, ist schließlich dieses Werk entstanden, von dem wir hoffen, dass es gleichermaßen den Neulingen und den erfahrenen Einsatzkräften eine Hilfe beim Verständnis weniger gängiger Abkürzungen bietet und auch das Erlernen der Merkhilfen für bestimmte Einsatzabläufe erleichtert.

Die Sammlung kann natürlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Sie enthält aber all die Abkürzungen, die in den meisten fachbezogenen Schriftstücken und im dienstlichen Sprachgebrauch Verwendung finden. Der thematische Schwerpunkt liegt bei der Feuerwehr, allerdings sind auch THW und Rettungsdienste soweit wie möglich berücksichtigt worden. Der geographische Schwerpunkt der Recherche liegt in Deutschland, wobei aber auch abgekürzte Begriffe aus Österreich und der Schweiz aufgenommen wurden, soweit diese uns begegneten. Sie sind aber nicht gesondert als solche gekennzeichnet worden.

Allgemein übliche Abkürzungen (etc., z. B. und ähnliches) sind nicht in der Sammlung enthalten, ebenso wurde auf die Aufnahme von Symbolen für chemische Elemente, chemische Formeln und Abkürzungen von SI-Einheiten und deren Vielfache verzichtet.

Wir danken Herrn Michael A. Titz für die kritische Durchsicht des Manuskriptes und aktuelle Hinweise zum Gefahrgutrecht sowie dem Kohlhammer-Verlag für die sehr gute Zusammenarbeit.

Wir hoffen nun, dass dieser Band eine kleine Hilfestellung beim Verständnis der zahlreichen Abkürzungen und Merkhilfen geben kann.

Dr. Peter Mack und Roy Bergdoll

Landsberg am Lech und Ilvesheim, im März 2023